

## **A-3** Großschutzgebiete als Modellregionen für Nachhaltigkeit

Gremium: Landesvorstand  
Beschlussdatum: 17.09.2018  
Tagesordnungspunkt: 4.(A) Ökologisch (Projekte)  
Status: Modifiziert

1 Wir wollen Biosphärenreservate und Naturparke bei der Landnutzung und Regionalentwicklung zu  
2 Modellregionen der Nachhaltigkeit entwickeln. Wir wollen ökologische, wirtschaftliche und soziale Ziele  
3 modellhaft durch die Kombination von Stärkung des Naturtourismus, ökologischer Landwirtschaft, Schutz  
4 der Hotspots der biologischen Vielfalt, regionaler Weiterverarbeitung und Vermarktung  
5 landwirtschaftlicher Produkte, regionaler Wirtschaftsräume und Stadt-Land-Partnerschaften  
6 zusammenführen und dadurch sowohl die regionale Wirtschaftskraft als auch die Lebensqualität im  
7 ländlichen Raum stärken. Dazu ist eine adäquate Personalausstattung der  
8 Biosphärenreservatsverwaltungen mit 12-15 Stellen und der Naturparkverwaltungen mit mindestens 5  
9 Stellen nach den Standards und Empfehlungen von UNESCO-MAB-Nationalkomitee, EUROPARC, Verband  
10 Deutscher Naturparke und Bundesamt für Naturschutz nötig. Die Zuwendungen an die Stiftung  
11 Naturschutzfonds sind so zu erhöhen, dass die Stellen der Naturwacht in den Großschutzgebieten in  
12 Abhängigkeit von Flächengröße und Komplexität der jeweiligen Großschutzgebiete erhöht werden  
13 können. Die Großschutzgebiete sind wieder in einer organisatorischen Einheit mit fachlich-strategischer  
14 Koordinierung im Geschäftsbereich Umwelt/Landwirtschaft zusammen zu führen. Im Rahmen europäischer  
15 Fördergelder richten wir Programm zur gezielten nachhaltigen Entwicklung dieser Modellregionen im  
16 „Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum in Brandenburg und Berlin (EPLR)“ aus.